Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 2 (1861)

Artikel: Des Benedictinerstiftes Muri : Grundbesitz, Landbau, Haushalt u. Gesindeordnung von 1027 bis 1596

Autor: Rochholz, E.L.

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-2389

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Des

Benedictinerstiftes Muri

Grundbesitz, Landbau, Haushalt u. Gesindeordnung

von 1027 bis 1596.

Aus den Handschriften des Klosterarchivs dargestellt

von

E. L. Rochholz.

Inhalt.

Erster Abschnitt. Entstehung, Dotirung und Zunahme des Stiftes.

1) Zwei Namensverzeichnisse sämmtlicher Klostergüter vom J. 1027 und 1210.
2) Die Güterkarte des Klosters.
3) Gleichzeitiger Betrieb von Korn-, Flachs- und Weinbau. Fischfang, Viehzucht und Sennwesen des Klosters. Leistung und Löhnung der Fron- u. Zinsbauern.

Zweiter Abschnitt. Inventarium des Klosters vom J. 1596.

4) Steuerbezug, Weinconsum, Baarvermögen.

Dritter Abschnitt. Haus- und Gesindeordnung.

5) Verpflichtung des in die Klosterfreiung Geflüchteten.
6) Allgemeine Dienstboten-Satzung.
7) Besondere Gesindeordnung sammt Lidlohnsangabe.
8) Tischordnung.
9) Spenden und Festmahlzeiten.

Vierter Abschnitt. Klosterhaushalt seit dem J. 1702. — Schluss.